



Der Weichenantrieb mit dem Stecker von oben betrachtet.



Die Rückseite des MP 5 und seine Steckerbelegung.

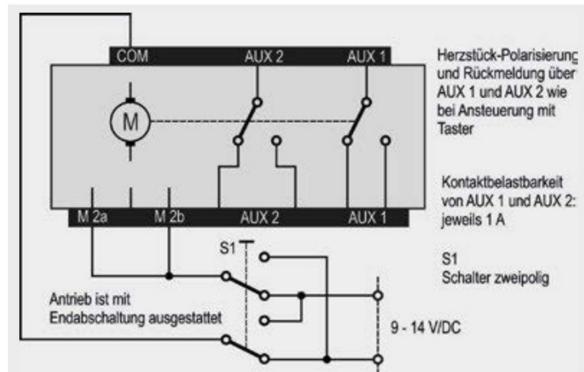
Rückmeldung betrieben werden. Prinzipiell gibt es drei Möglichkeiten, den MP 5 anzusteuern.

Bei der Variante 1 erfolgt dies wie bei einem elektromagnetischen Antrieb mit drei Anschlüssen. Die Stromversorgung kann sowohl mit Gleich- als auch mit Wechselstrom erfolgen. Auch eine symmetrische Spannungsquelle mit Plus/Masse/Minus kann verwendet werden. Die Bedienung kann über zwei Taster oder durch die vorhandene Endabschaltung durch einen Umschalter erfolgen. Zu beachten ist die Spannungshöhe der verwendeten Stromquelle. Die innere Beschaltung ist nicht dargestellt.

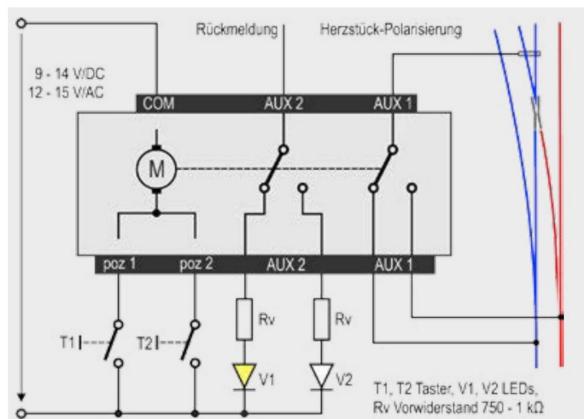
Die Schaltung der Variante 2 entspricht der klassischen Methode einer Weichenmotorsteuerung durch Umpolung. Somit sind beide Varianten einer Weichenmotorsteuerung vorhanden, deren Auswahl resp. Nutzung dem Betreiber obliegt.

Die dritte Variante betrifft die Verwendung des Antriebs in einer digital gesteuerten Anlage. Dazu können beispielsweise die Lenz-Decoder LS 100 und LS 150 zum Einsatz kommen. Sie ermöglichen den Betrieb in der 3-poligen oder 2-poligen Variante. Bei letzterer ist ein zwischengeschalteter Adapter von Lenz erforderlich. Beim Programmieren ist die Umlaufzeit des Antriebs resp. die Länge der Impulsdauer zu berücksichtigen.

Dieser in Tschechien hergestellte Antrieb ist aufgrund der Anschaffungskosten und der technischen Möglichkeiten eine interessante Alternative. ○



Die Betätigung mittels zweier Taster. Die Höhe der Spannung ist zu berücksichtigen.



Bei Ansteuerung mit Gleichstrom kann diese Schaltung zur Anwendung kommen.